Programme, Kampagnen und Trainings mit Privatwirtschaftliche Unternehmen, Kammern und Verbände

- Gewalt gegen Frauen ist ein wirtschaftliches oder unternehmensrelevantes Thema
  - Video zur Online-Zertifizierung für ein sicheres Unternehmen frei von Gewalt gegen Frauen - mit dt. Untertiteln
  - „Fünf engagierte Unternehmen in der Prävention von Gewalt gegen Frauen“

    - Publikation „Konzeptioneller Rahmen: Die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen – ein Thema für Unternehmen?“

- Kampagnen mit öffentlichen und privaten Unternehmen
    - Factsheet „Von Peru bis Bolivien drehen wir der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu.“
    - Factsheet „Drehe der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu“
    - Factsheet „Drehen wir der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu!”
    - Materialkatalog der Kampagne „Drehe der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu“
    - Mit der App Junt@s werden Smartphones zum Lebensretter
    - Factsheet “¡VIVA la Vida! Gegen alle Formen der Gewalt gegen Frauen”
    - Präsentation der Kampagne “El Mejor”
    - Factsheet „Frauen erblühen ohne Gewalt. Prävention gegen Gewalt an Frauen in der Blumenbranche”
    - Video mit dt. Untertiteln: “Frauen blühen auf ohne Gewalt”
    - Factsheet „Wir kümmern uns um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kundschaft“

- Anerkennung des Siegels "Sicheres Unternehmen. Frei von Gewalt und Diskriminierung gegen Frauen"
    - Factsheet „Sicheres Unternehmen – Marktführer in Null Toleranz für Gewalt an Frauen – Capacity Development Programm“

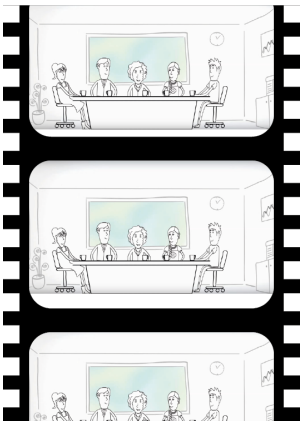
- Unternehmensfrühstücke und Foren
    - Factsheet „Das Business-Frühstück – ein Konzept zur Schaffung von Allianzen“
    - Factsheet „Respekt für Mensch und Natur – Voraussetzung für nachhaltiges Wirtschaften”

Gewalt gegen Frauen ist ein wirtschaftliches oder unternehmensrelevantes Thema

Video zur Online-Zertifizierung für ein sicheres Unternehmen frei von Gewalt gegen Frauen - mit dt. Untertiteln

https://www.youtube.com/embed/o8wNBCAiyC4

Ein Instrument, das es Unternehmen ermöglicht, einen großen Teil ihrer Mitarbeiter*innen in der Prävention von Gewalt gegen Frauen und damit zusammenhängenden Fragen wie Geschlechterrollen und Gleichstellung oder dem Rechtsrahmen zu schulen. Die Online-Zertifizierung „Sicheres Unternehmen frei von Gewalt und Diskriminierung an Frauen“ funktioniert allein oder als Ergänzung zu Erfahrungsworkshops.



> Video ansehen (2015, YouTube)

Ansicht auf Spanisch

Gewalt gegen Frauen ist ein wirtschaftliches oder unternehmensrelevantes Thema

„Fünf engagierte Unternehmen in der Prävention von Gewalt gegen Frauen“

https://www.youtube.com/embed/Hhy2Hk0sl4I

Diese Organisationen zeigen uns, die von ihnen realisierten Aktivitäten zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen.



> Video ansehen (2015, YouTube)

Ansicht auf Spanisch

Publikation „Konzeptioneller Rahmen: Die Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen – ein Thema für Unternehmen?“

Der konzeptionelle Rahmen lädt Sie ein, die Vision eines gewaltfreien Lebens zu teilen, sie zu verbreiten und in Ihrem Unternehmen zu handeln, um eine gerechtere Gesellschaft zu erreichen, in der das Streben nach menschenwürdiger Arbeit eine echte Möglichkeit und eine unverzichtbare Voraussetzung für die nächsten Generationen von Frauen und Männern in Peru und Lateinamerika ist.



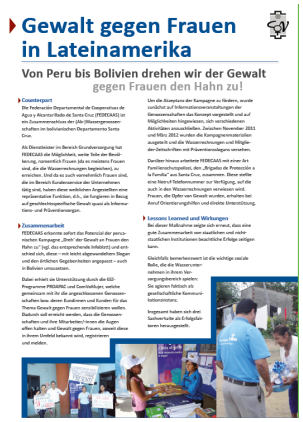
Herunterladen (2011, pdf, 1.9 MB)

Ansicht auf Spanisch

Kampagnen mit öffentlichen und privaten Unternehmen

Factsheet „Von Peru bis Bolivien drehen wir der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu.“

Die Kampagne in Peru inspirierte eine ähnliche Kampagne in Bolivien. Dort erreichten die GIZ-Programme PROAPAC und ComVoMujer gemeinsam mit dem Verband der Wasser- und Abwasserkooperativen in Santa Cruz (Federación Departamental de Cooperativas de Agua y Alcantarillado de Santa Cruz - FEDECAAS) allein im Gebiet von Santa Cruz die Sensibilisierung von rund 300.000 Menschen.


Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika

Von Peru bis Bolivien drehen wir der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu!

Counterpart

Zusammenarbeit

Lessons Learned und Wirkungen

> Herunterladen (2012, pdf, 2 MB)

Ansicht auf Spanisch

Factsheet „Drehe der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu“

Die Kampagne in Peru sensibilisiert mittels Slogans in Taschenkalendern und informiert über die Hotline 100, die gebührenfreie Nummer des staatlichen Nothilfedienstes. Die Kampagne wurde in 17 Regionen durchgeführt und erreichte 15 Millionen Menschen (Daten von 2014, mehr als 40% der peruanischen Bevölkerung).



Herunterladen (2012, pdf, 1,1 MB)

Ansicht auf Spanisch

Factsheet „Drehen wir der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu!”

Die Kampagne wurde in Peru durchgeführt und in Bolivien, Paraguay und Ecuador dem Kontext angepasst wiederholt. Mehr als 50 Wasserversorger in diesen Ländern haben sich verpflichtet, Maßnahmen zur Verhinderung von Gewalt gegen Frauen zu ergreifen. Mit der Kampagne wurden mehr als 15 Millionen Wasserkonsument*innen in Peru, 705.000 in Bolivien sowie ca. 1 Mio. in Paraguay und 80.000 in Ecuador erreicht.


Erfahren Sie mehr über das Regionalprogramm ConVivhujer und dessen Arbeit zur Verhinderung von Gewalt gegen Frauen

Drehen wir der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu!

Counterparts

Zusammenarbeit

> Herunterladen (2015, pdf, 886 KB)

Ansicht auf Spanisch

Materialkatalog der Kampagne „Drehe der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu“

Materialkatalog der Kampagne „Drehe der Gewalt gegen Frauen den Hahn zu“



> Herunterladen (2015, pdf, 5 MB)

Ansicht auf Spanisch

Mit der App Junt@s werden Smartphones zum Lebensretter

Die Anwendung Junt@s ist ein Computerwerkzeug, das sich hauptsächlich an Frauen richtet, die unter geschlechtsspezifischer Gewalt leiden. Sie richtet sich auch an die breite Öffentlichkeit sowie an alle, die eine mögliche Situation geschlechtsspezifischer Gewalt in ihrem Umfeld feststellen. In Zusammenarbeit mit der nationalen Telekommunikationsgesellschaft CNT-EP – Ecuador.



Herunterladen (2017, pdf, 174 KB)

Ansicht auf Englisch

Factsheet “¡VIVA la Vida! Gegen alle Formen der Gewalt gegen Frauen”

Das Informationsblatt berichtet über die verschiedenen Kampagnen, die von der Telefongesellschaft *Viva* in Bolivien über die *Estás Vivo* Stiftung, Bereich Corporate Social Responsibility, durchgeführt wurden, und die gemeinsam mit dem Regionalprogramm ComVoMujer die Bemühungen und Ressourcen zur Durchführung externer und interner Aktionen unter Einbeziehung der Gleichstellung der Geschlechter und der Prävention von Gewalt gegen Frauen in verschiedenen Bereichen der Geschäftswelt zusammengeführt haben.


Erfahren Sie mehr über das Regionalprogramm ComVoMujer und dessen Arbeit zur Verhinderung von Gewalt gegen Frauen

¡VIVA la Vida! Gegen alle Formen der Gewalt gegen Frauen

Counterparts

Das Telekommunikationsunternehmen VIVA ist einer der Hauptsponsoren von öffentlichen Telefon- und Mobilfunknetzen in Bolivien. Durch seine Stiftung „Estás Vivo“ („Du lebst“) übernimmt VIVA soziale Verantwortung und führt verschiedene Programme und Projekte im Bildungs-, Sozial- und Umweltbereich durch. Hauptziel der Stiftung ist es, die Lebensbedingungen von sozial benachteiligten Gruppen zu verbessern. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf Kindern und Jugendlichen.

Zusammenarbeit

Das Regionalprogramm ComVoMujer der Deutschen Entwicklungszusammenarbeit, durchgeführt von der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, haben erkannt, dass Gewalt an Frauen eines der schwerwiegendsten sozialen Probleme in Bolivien ist. VIVA Gsmr etc. dass auch seine Kundschaft und sein Personal zweifelsohne von dieser gravierenden Problematik betroffen sind. Deshalb hat die Stiftung „Estás Vivo“ mit dem Regionalprogramm ComVoMujer zusammengeschlossen, um intern und im Umfeld des Unternehmens Maßnahmen durchzuführen, welche die Geschlechtergerechtigkeit und Prävention von Gewalt an Frauen fördern.

Zu Beginn der Zusammenarbeit unterstützte die Stiftung eine Kampagne des bolivianischen Wasserstoffers „Dreh der Gewalt gegen Frauen den Rücken zu“ indem sie eine kostenfreie Hotline einrichtete, um telefonische Beratung in Fällen von geschlechtsspezifischer Gewalt zu gewährleisten.

Im Jahr 2013 entwickelte „Estás Vivo“ die unternehmensinterne Kampagne „Gegen alle Formen der Gewalt“. Dafür wurde geschulen und digitales Informationsmaterial für Kunden und Kundinnen über Attentäter

Für Mädchen und Jungen gab es weibliche und männliche Anziehpuppen aus Papier. Die Puppen konnten mit Kleidungsstücken angezogen werden, auf denen Botschaften zu lesen waren. Diese Botschaften wurden zuvor in Gruppendiskussionen mit Kindern und Jugendlichen entwickelt. Die Stiftung regelmäßig zum Weltweite motivierende Botschaften verteilen, die den Rat geben, dass man sich, um gut auszusehen und sich gut zu fühlen, mit Waffen bilden sollte, die das Selbstwertgefühl stärken.

Auf der Internationalen Messe von Cochabamba (Feiastel 2013) wurde die Kampagne offiziell mit einer Modenschau präsentiert. Ebenso wurde ein Touchscreen-Drehrenntbewerb durchgeführt, bei dem Mädchen und Jungen im Alter von 10 bis zwölf Jahren ihre Meinungen über Gewalt, insbesondere an Frauen, mobilisiert konnten.

Im Rahmen des Tages der deutschen Einheit organisierten die Deutsche Botschaft in Bolivien gemeinsam mit der GIZ eine Ausstellung mit Fokus auf das Thema „Gewalt“. VIVA nahm teil und stellte seine Erfahrungen vor, die es mit der Kampagne gemacht hat. Bei der Veranstaltung waren neben Vertreter/innen der Botschaft, auch Vertreter/innen des Ministerio de Transparencia Institucional y Lucha Contra la Corrupción sowie der GIZ anwesend.

> Herunterladen (2014, pdf, 400 KB)

Ansicht auf Spanisch | *Ansicht auf Englisch*

Präsentation der Kampagne “El Mejor”

Präventionskampagne des Reinigungsunternehmen *El Mejor* in Paraguay. Für ein Leben sauber von Gewalt gegen Frauen.



Herunterladen (2013, pdf, 769 KB)

Kampagnen mit öffentlichen und privaten Unternehmen

Factsheet „Frauen erblühen ohne Gewalt. Prävention gegen Gewalt an Frauen in der Blumenbranche”

Nach einer Diagnose, der zufolge 56 Prozent der im Blumensektor in Ecuador arbeitenden Frauen Gewalt zugeben oder Opfer von Gewalt geworden sind, wurde ein geschlechtsspezifisches Präventionsprogramm entwickelt, an dem 1.300 Menschen und 18 Farmen im Süden und Norden von Quito beteiligt sind. Expoflores hat 2012 das Thema Gewalt gegen Frauen in sein Qualitätssiegel „Flor Ecuador“ mit neuen Kriterien aufgenommen.


Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika

Frauen erblühen ohne Gewalt.

Prävention gegen Gewalt an Frauen in der Blumenbranche

Herunterladen (2012, pdf, 2 MB)

Ansicht auf Spanisch | *Ansicht auf Englisch*

Video mit dt. Untertiteln: “Frauen blühen auf ohne Gewalt”

https://www.youtube.com/embed/q0-7UgEHBEE

Expoflores und die Blumenfirmen haben die Kampagne „Frauen FlorEc ohne Gewalt“ verabschiedet. Im Rahmen der Kampagne wurden ein Werbespot und eine Dokumentation produziert, und sie wurden nicht nur in Lateinamerika, sondern auch in Europa ausgestrahlt. Die Dokumentation zeigt die Arbeit einiger Blumenfarmen in Ecuador in Zusammenarbeit mit ComVoMujer-GIZ.



> Video ansehen (2012, YouTube)

Ansicht auf Spanisch

Factsheet „Wir kümmern uns um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kundschaft“

Der Hersteller *Laboratorios Bagó* aus Peru des Schmerzmittels gegen Menstruationsschmerzen „Anaflex Mujer“ hat neben der Schulung seiner Mitarbeiter*innen erfolgreich eine Kampagne zur Prävention von Gewalt gegen Frauen in sozialen Netzwerken durchgeführt. Es wurden vierzehn kurze Videos und ein Werbespot produziert. Über soziale Netzwerke hat die Kampagne mehr als 3,6 Millionen Menschen in ganz Peru erreicht und bezieht sich auf „Chat 100“, ein Hilfsangebot des peruanischen Frauenministeriums.


Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika

Wir kümmern uns um die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kundschaft!

Herunterladen (2012, pdf, 1,3 MB)

Ansicht auf Spanisch

Anerkennung des Siegels "Sicheres Unternehmen. Frei von Gewalt und Diskriminierung gegen Frauen"

Anerkennung des Siegels "Sicheres Unternehmen. Frei von Gewalt und Diskriminierung gegen Frauen"

Factsheet „Sicheres Unternehmen – Marktführer in Null Toleranz für Gewalt an Frauen – Capacity Development Programm“

Das Trainingsprogramm Sicheres Unternehmen enthält eine Vielzahl von Instrumenten für Unternehmen, um Gewalt gegen Frauen anzugehen, die sich leicht an jedes Unternehmen und jedes Land anpassen lassen. Durch ihren modularen Aufbau sprechen sie verschiedene Zielgruppen an und betonen die Interessen eines sozial verantwortlichen Unternehmens.


Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika

Sichere Unternehmen – Marktführer in Null Toleranz für Gewalt an Frauen – Capacity Development Programm

> Herunterladen (2012, pdf, 2 MB)

Ansicht auf Spanisch

Unternehmensfrühstücke und Foren

Unternehmensfrühstücke und Foren

Factsheet „Das Business-Frühstück – ein Konzept zur Schaffung von Allianzen“

Das Business-Frühstück wird verwendet, um Unternehmen in den Kampf gegen Gewalt gegen Frauen einzubeziehen und Allianzen mit dem Staat und der Zivilgesellschaft einzugehen. Darauf aufbauend wurden Vorschläge für konkrete Verpflichtungen zur Prävention von Gewalt in verschiedenen Unternehmen erarbeitet.


La Violencia contra las Mujeres en Latinoamérica

Desayuno empresarial – un instrumento para fomentar alianzas

Antecedentes

El producto

> Herunterladen (2012, pdf, 1,4 MB)

Ansicht auf Spanisch

Unternehmensfrühstücke und Foren

Factsheet „Respekt für Mensch und Natur – Voraussetzung für nachhaltiges Wirtschaften”

Der Holzbetrieb Endesa Botrosa in Ecuador organisierte zwei Business-Foren zum Thema geschlechtsspezifische Gewalt unter Beteiligung von benachbarten Unternehmen, lokalen Behörden und ComVoMujer. Darüber wurden fünf Radioprogramme und ein Video produziert. Für die eigenen Mitarbeiter*innen wurden drei Schulungsunterlagen erstellt.


Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika

Respekt für Mensch und Natur –
Voraussetzung für nachhaltiges Wirtschaften

Herunterladen (2012, pdf, 2 MB)

Ansicht auf Spanisch